

Immer Immer Immer

Gar frei will ich sein.

Untröstlich fängt ein mein Herz das Sein.

Allem zuwider, dem Weltenschein.

Inbrünstig, zaghaft, beides Zugleich, will ich jedem Takt des Lebens
streiten.

Gar frei will ich sein.

Jeder sucht es, und viele verzagen.

Mitunter gelingt es, hörte ich sagen.

© **l.tretshoks@gmx.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)